

Rund um das Spiel SVS – Hünfelder SV 28.08.2011

So spielte unser heutiger Gegner zuletzt

Website Waldeckische Landeszeitung vom 24.8.2011

Hünfeld - Korbach 4:1 (1:1)

Auf Rasen angefangen, auf Kunstrasen aufgehört, dazwischen eine Dreiviertelstunde lang auf ein Ende des Regens gewartet: Die Fußballer des TSV/FC Korbach werden die Partie nicht so bald zu den Akten legen. 80 Minuten lang hatten die Gäste ein 1:1 gehalten, um dann in einem turbulenten Schussakkord mit 1:4 zu deutlich zu verlieren.

„Es tut mit leid für die Jungs“, kommentierte Trainer Tobias Cramer die späten Gegentore. Seinen Spielern wollte er keine Vorwürfe machen, bis auf die letzten zehn Minuten sah er seine Vorgaben weitgehend erfüllt. Die Mannschaft ließ relativ wenig zu, konnte aber auch keine große Gefahr aufs Tor des HSV ausüben. Doch nicht allein die Niederlage tat weh, vielmehr brachte der TSV/FC auch zwei Verletzte mit. Vor allem das Aus von Torhüter Andre Mohr könnte bitter werden.

Die Begegnung hatte sich über mehr als zweieinhalb Stunden hingezogen. Schiedsrichter Montag hatte sie in der 17. Minute unterbrochen, denn rund um Hünfeld tobten schwere Gewitter mit heftigen Regenfällen. Der Unparteiische ließ die Partie nach rund 45minütiger Pause auf dem Kunstrasenplatz fortsetzen, denn nur der verfügt über Flutlicht. Einem denkbaren Protest wegen dieses Wechsels, auf den die Kreisstädter nicht vorbereitet waren, erteilte Abteilungsleiter Rolf Osterhold an Ort und Stelle eine Absage.

Bis zur Unterbrechung war nicht viel passiert, Lukas Cramer hatte gleich in der 1. Minute aufs Tor gehalten, aber gefährlich war das nicht. Der Neuzugang spielte anstelle von Markus Mühlenbacher (musste arbeiten) als Spitze. Ansonsten hatte Trainer Cramer die komplette erste Elf dabei. Allerdings musste Tim Schade in der 35. Minute den Platz mit einer Zerrung verlassen, der für ihn eingewechselte Oliver Banner ging ins Mittelfeld, dafür rückte Jonas Will in die Kette.

Torwart Mohr musste erstmals in der 30. Minute gegen Schirmer zupacken. Auf der anderen Seite klärte Keeper Ruck mit Mühe gegen Will (32.). Kurz vor der Pause passierte mehr. Als Klöver im Strafraum den Ball auf Rohde legte und dieser in den rechten Torwinkel traf, hieß es 1:0 (45.). Doch Korbach antwortete in der Nachspielzeit, Cramer schloss einen doppelten Doppelpass mit Jan-Henrik Vogel herrlich zum 1:1 ab.

Nach Wiederbeginn hatte Hünfeld mehr vom Spiel, aber Korbach verteidigte gut. Knackpunkt war womöglich die Verletzung von Keeper Mohr nach einem Zusammenprall. Er musste raus (58.), für ihn kam Davin Stadler, Christoph Osterhold ging ins Tor. Das ging bis zur 81. Minute gut, dann köpfte Weber den Ball zum 2:1 ein. Jetzt brachen die Gäste ein. Schirmer nach Spaziergang durch die Abwehr (82.) und Rhode (86.) erhöhten auf 4:1.



Rund um das Spiel SVS – Hünfelder SV 28.08.2011

Fuldaer Zeitung vom 22.08.2011 rd

Verbandsliga Nord: Schirmer erlöst HSV beim 4:1 gegen Weidenhausen

Hünfeld „Es gibt doch noch einen Fußballgott“, befand Siggie Larbig, „Mädchen für alles“ beim Hünfelder SV, unmittelbar nachdem Daniel Schirmer den Ball aus acht Metern zum vorentscheidenden 2:1 gegen den bisherigen Spitzenreiter SV „Adler“ Weidenhausen unter die Latte gehämmert hatte.

Mit seinem Treffer zum 2:1 leitete Schirmer im Endeffekt den klaren 4:1 (1:0)-Erfolg ein. Zuvor hatten sich Schirmer und seine Teamkollegen mehrfach in aussichtsreicher Position befunden, ohne jedoch Andreas Graz im Gehäuse des Spitzenreiters nach Rohdes frühem Führungstreffer aus 16 Metern abermals bezwingen zu können. Allein dreimal hinderte das Aluminium den Ball am Überschreiten der Weidenhausener Torlinie. Zudem rettete zweimal ein Abwehrspieler der Gäste für den bereits geschlagenen Keeper.

Dazwischen setzten die „Adler“ jedoch immer wieder Nadelstiche gegen die Hünfelder Deckung mittels brandgefährlicher Konter. Hierbei taten sich vor allem Sören Gonnermann und Patrick Rusch hervor – beide mindestens einen Kopf kleiner als die Hünfelder Abwehrstrategen Dominik Weber und Johannes Helmke. Nicht von ungefähr leitete Gonnermann auch den Ausgleich des erst 19 Lenze zählenden Patrick Ruschs mit einem tollen Solo ein – für den Youngster bereits Saisontor Nummer neun im vierten Spiel.

Nach diesem Treffer entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Hünfeld setzte nun auf bedingungslose Offensive, wodurch gelegentlich der eigene Deckungsverband etwas vernachlässigt wurde. In dessen Lücken stießen immer wieder Gonnermann und Rusch vor. Zwei Minuten bevor Schirmer den Treffer zum 2:1 markierte, hatte Gonnermann – immerhin auch schon siebenfacher Saisontorschütze – Pech, als er nur den Pfosten traf. Hätte Gonnermann in dieser Szene etwas genauer gezielt, wäre der Weg frei für den vierten Sieg im vierten Spiel gewesen.

Hünfeld indes erzwang sich dieses Quäntchen Glück mittels nimmermüden Einsatzes und der nötigen Geduld. Nach Schirmers Treffer fiel der zuvor reibungslos funktionierende Weidenhausener Abwehrverbund zusammen wie ein Kartenhaus, so dass die eingewechselten Niklas Rehm mit einem tollen Seitfallzieher und André van Leeuwen per abgefälschtem 20-Meter-Schuss auch noch ein Tor erzielten.

Hünfeld: Ruck; Trabert (78. Gensler), Grosch (58. Rehm), Müller, Rohde, Weber, Klüber (67. van Leeuwen), Beck, Schwab, Schirmer, Helmke.

Weidenhausen: Gratz; Schindewolf, Schäfer, Grede (46. Friedrich), Berg, Roscher, Buchenau, S. Gonnermann, Rusch, Silbermann, R. Gonnermann (67. Henke).

Schiedsrichter: Thorsten Mürell (Obertshausen). **Zuschauer:** 350. **Tore:** 1:0 Julian Rohde (7.), 1:1 Patrick Rusch (48.), 2:1 Daniel Schirmer (84.), 3:1 Niclas Rehm (86.), 4:1 André van Leeuwen (88.).

Rund um das Spiel SVS – Hünfelder SV 28.08.2011



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Oliver Bunzenthal
Trainer



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Niklas
Rehm



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Daniel
Schirmer



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Julian
Rohde



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Torsten
Trabert



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Dominik
Weber



Hünfelder SV
Hessenliga 2010/11
Johannes
Helmke



Rund um das Spiel SVS – Hünfelder SV 28.08.2011

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Hessenliga 2010/11	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff	Punkt
1. FC Bayern Alzenau	34	19	9	6	76 : 36	40	66
2. SC Waldgirmes	34	17	7	10	76 : 56	20	58
3. KSV Baunatal	34	17	7	10	75 : 56	19	58
4. 1.FC Eschborn	34	17	6	11	78 : 58	20	57
5. Kickers Offenbach II	34	17	3	14	71 : 60	11	54
6. OSC Vellmar (sW)	34	17	4	13	76 : 65	11	53
7. Vikt.Urberach	34	16	5	13	60 : 51	9	53
8. Eintr. Stadtallendorf	34	16	5	13	65 : 65	0	53
9. FSV Fernwald	34	13	11	10	53 : 49	4	50
10. Eintracht Wetzlar	34	12	11	11	55 : 58	-3	47
11. Rot-Weiß Darmstadt	34	12	9	13	51 : 47	4	45
12. FCA Darmstadt (sW)	34	13	8	13	51 : 49	2	45
13. Buchonia Flieden	34	13	6	15	70 : 71	-1	45
14. SG Rotweiss Ffm	34	12	6	16	56 : 62	-6	42
15. RSV Würges	34	12	6	16	44 : 58	-14	42
16. Hünfelder SV	34	8	8	18	44 : 61	-17	32
17. 1.FC Schwalmstadt	34	8	7	19	36 : 76	-40	31
18. VfB 1905 Marburg	34	5	6	23	31 : 90	-59	21

Hünfeld

Zugänge: Simon Grosch (Steinbach), Dennis Müller (Petersberg), Cino Schwab (SV Neuhof), Dennis Theisenroth (Burghaun), Maurus Klüber (A-Junioren Bronnzell), Lukas Budenz, David Giebel, Felix Beck, Andre van Leeuwen (alle eigene Junioren), Steffen Witzel, Julian Rohde (beide eigene zweite Mannschaft)

Abgänge: Stefan Ohneiser (Ufhausen), Marc Friedel (Ehrenberg), Marius Hampl (Schlitz), Adam Benn (Hamburg), Tobias Becker (Borsch), Steffen Trabert (Steinbach) Fabian Kallee (Niederaula/Hattenbach), Christopher Krause (Flieden)

Tor: Ruck, Theisenroth,

Abwehr: Budenz, Gensler, Grosch, Helmke, Weber, Witzel.

Mittelfeld und Angriff: Giebel, Beck, Leeuwen, Müller, Trabert, Klüber, Rehm, Rohde, Schirmer, Schwab.

Trainer: Oliver Bunzenthal (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Steinbach, Lehnerz

Eigenes Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

Rund um das Spiel SVS – Hünfelder SV 28.08.2011



vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. Hünfelder SV								
		Zu Hause			Auswärts			
Nr.	Klasse	Datum	SVS	: GEG	GEG	: SVS	Tore SVS	
1	BOL 85/86	27.10.1985	1	: 2			U.Matthaei	
2	- "	27.04.1986			0	: 0	---	
3	BOL 98/99	09.08.1998	1	: 4			Th.Heimrich	
4	- "	28.03.1999			4	: 2	Hacim Jakupi (2)	
5	BOL 99/00	05.09.1999	0	: 1			---	
6	- "	26.03.2000			2	: 0	---	
7	LL 01/02	08.09.2001			4	: 0	---	
8	- "	16.03.2002	2	: 2			B.Momberger, Marcel Schmitt	
9	LL 02/03	14.08.2002			1	: 1	Mario Rohde	
10	- "	16.04.2003	1	: 5			Mario Rohde	
11	BOL 04/05	08.08.2004			2	: 2	Winter, Momberger	
12	- "	04.05.2005	1	: 2			Romeo Schäfer	
13	BOL 05/06	12.08.2005	5	: 6			Henkel, Terentew, Schäfer, Ma. Seng (2)	
14	- "	30.10.2005			1	: 0	--	
15**	BOL 07/08	07.10.2007			2	: 0	--	
16**	- "	17.05.2008	3	: 0			Paliatka, M. Vogt, Grosch	
17**	VBL 10/11	22.08.2010			2	: 3	Paliatka (2), C. Neidhardt	
18**	- "	25.04.2011	1	: 0			C. Neidhardt	
19	VBL 11/12	28.08.2011						
20	- "							
**	gegen HSV II							
Tore insgesamt			15	: 22	18	: 8		

Stand: aktuell: 22.08.2010 25.08.2011

Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. Hünfelder SV						
Stand: aktuell: 22.08.2010	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:
	2	1	6	15	22	Zu Hause
	1	3	5	8	18	Auswärts
	3	4	11	23	40	Gesamt © bh



Rund um das Spiel SVS – Hünfelder SV 28.08.2011

28.08.2011	SV Steinbach	Hünfelder SV
Chancen	38,96 %	61,04 %
Tabellenposition	8	2
Pkt.	8	12
Spiele	5	5
Pkt. pro Spiel	1,60	2,40
Siege	2 (40,00 %)	4 (80,00 %)
Niederlagen	1 (20,00 %)	1 (20,00 %)
Tore	13:11	17:6
Tore pro Spiel	2,60:2,20	3,40:1,20
Höchster Sieg	5:2 gegen SC Willingen (A)	5:1 gegen FC Eichenzell (A)
Höchste Niederlage	2:5 gegen 1.FC Schwalmstadt (H)	1:3 gegen SC Willingen (A)
Aktuelle Serie	1 Siege, seit 1 Spielen nicht verloren	2 Siege, seit 2 Spielen nicht verloren

Fairnesstabelle Verbandsliga Nord 2011/12

	24.08.2011	Sp	g	gr	rot	unspo.	Pkt.	Quot.
1.	TSV Lehnerz	5	4	0	0	0	4	0.80
2.	SV Weidenhausen	4	5	0	0	0	5	1.25
3.	Hünfelder SV	5	9	0	0	0	9	1.80
3.	TSV KS-Wolfsanger	5	9	0	0	0	9	1.80
5.	1.FC Schwalmstadt	5	10	0	0	0	10	2.00
6.	TSV Mengersberg	4	8	1	0	0	11	2.75
7.	Tuspo Grebenstein	5	6	1	1	0	14	2.80
8.	KSV Hessen KS II	5	15	0	0	0	15	3.00
8.	SG Bad Soden	4	9	1	0	0	12	3.00
8.	OSC Vellmar II	4	9	1	0	0	12	3.00
11.	SC Willingen	5	14	1	0	0	17	3.40
12.	SV Steinbach	5	15	1	0	0	18	3.60
13.	FSV Dörnberg	5	13	2	0	0	19	3.80
14.	SSV Sand	4	11	0	1	0	16	4.00
15.	FC Eichenzell	3	5	1	1	0	13	4.33
16.	Melsunger FV	4	13	0	1	0	18	4.50
17.	TSV Korbach	4	7	3	1	0	21	5.25
18.	SVA Bad Hersfeld	4	11	1	2	0	24	6.00

Aus facebook zum Keispokalendspiel SVS - HSV



Berthold Helmke

1:2 im Pokal, aber unsere Leistung hat gestimmt. Sie können noch Weber, Helmke und Schirmer bringen. Mehr haben sie auch nicht. Wir haben ja auch noch Werner, Terentew, Bott, S. und D., Möller und David Fladung der nach 17 Minuten von van Leeuwen raus gefoult wurde. OK, die Talente des HSV sind gut; aber wir hatten die reifere Spielanlage, machten das Spiel über weite Strecken und hatten mit Neidi den absoluten Zauberer der Szene. Das Derby um Ligapunkte am 28.8. in Steinbach wird interessant.

[Zaneta Paliatkova](#), [Holger John](#), [Siegfried Modenbach](#) und [5 anderen](#) gefällt das.



Sven Bednarek @Berthold:hsv1 spielte gestern mit einem altersdurchschnitt von 20,3 Jahren und zum ersten mal in dieser Besetzung; soll heißen, dass da die reifere Spielanlage des SVS nicht überrascht. In der Innenverteidigung war sie sogar

manchmal etwas zu reif:) Ausserdem fehlten dem HSV noch Lukas Budenz und David Giebel, sowie Christian Ruck die allesamt zum Kader gehören! Sollten die alle im fitten Zustand nicht ausreichen, kann bedenkenlos auf Spieler wie Ohneiser, Vollmer, Krenzer, Stenger oder Krieger zurückgegriffen werden... die spielen das Niveau von gestern auch:) in einer Sache hast du Recht: Neidhardt war richtig stark, aber der Zusammenstoß zwischen Fitti und van Leeuwen war einfach nur unglücklich... an dieser Stelle wünsche ich dem David baldige Genesung!!!

18. August um 12:36 · Gefällt mir · Gefällt mir nicht mehr · [2 Personen](#) Niclas Rehm und Thorsten Trabert gefällt das.



David Fladung Man kann dem Holländer wirklich keinen Vorwurf machen. So ist nun mal Fussball.

18. August um 12:53 · Gefällt mir nicht mehr · Gefällt mir · [2 Personen](#) Dir und Matthias Hohmann gefällt das.

Nostalgie: 20.7.1975

„Nicht erfreulich“

SV Steinbach — Hünfelder SV 3:2 / Hünfelder Abwehr zu sorglos

Steinbach. Bei drei der fünf Steinbacher Chancen präsentierte sich die Abwehr des Gruppenligisten SV Hünfeld allzu sorglos, bei gut 18 eigenen Chancen aber wirkte der Sturm im ersten Spiel nach der Sommerpause zu überheblich und unkonzentriert. So gab es beim Bezirksklassenneuling eine 2:3-Niederlage, und Neu-Trainer „Karli“ Kircher befand: „Erfreulich ist das nicht, aber solche Ergebnisse gibt es.“

Zwischendurch aber sah Kircher, der keine „Wunderdinge“ erwartete, daß „das Verständnis völlig fehlt“. Quell gewann kaum einen Zweikampf, Jakobi konnte sich kaum gegen W. Helmke durchsetzen, Hohmann konnte den Ex-Hünfelder B. Helmke nicht bremsen, und Quells Gegenspieler Ludwig gestaltete das Steinbacher Spiel nach Belieben. Dazu verloren sich Wolff, B. Görk, der nach dem 3:2 leicht verletzt ausschied, Fladung, Pappert und Kehl in Zweikämpfen, hinterließ Ersatztorwart Krämer einen unsicheren Eindruck.

Zumindest das 2:2, das B. Helmke aus Abseitsposition nach Krimmels Kopfball, der übrigens auch ins Tor gefunden hätte, erzielte, hätte er verhindern müssen, wenn er Ludwigs Flanke abgefangen hätte. Die Leistung Steinbachs war, gemessen an der Spielklasse, stärker. Der dreifache Torschütze B. Helmke, Linksaußen Krimmel, der in der zweiten Halbzeit eingesetzte Torwart Simon und Mittelfeldspieler Ludwig gefielen.

Christian Boppert

SV Steinbach: Klinzing (46. Simon), Fischer (46. W. Kiel), W. Helmke, Rieger, H. Kiel, Ludwig, Lohfink (58. Bott), B. Helmke, Neidert, Kircher, Krimmel.

SV Hünfeld: Krämer, Pappert, Krämer (46. van Thiel), Kehl, Engelhard, Fladung, B. Görk (87. Hess), Hohmann, Jakobi, Quell, Wolff.

Schiedsrichter: Stuckardt (Mackenzell). **Zuschauer:** 600.

Tore: 1:0 (19.) B. Helmke, 1:1 (28.) Fladung, 1:2 (33.) Jakobi, 2:2 (71.) B. Helmke, 3:2 (85.) B. Helmke.



SV STEINBACH — SV HÜNFELD 3:2. Sowohl Fladung (dunkles Trikot, vorne) als auch B. Görk verfehlen diese Flanke, und die Steinbacher Abwehr (im Hintergrund B. Helmke) kann klären. Foto: Roth



Unser nächstes Spiel
Verbandsliga Hessen Nord 2011/12
Sonntag 04.09.11 15.00 Uhr
TSV Korbach - SVS

